

Österr. U9 / U 11 / U 13 – Meisterschaft in Wien 1 x GOLD - 2 x SILBER - 1 x BRONZE für unsere Youngsters

**Maximilian Aigner sichert sich das 4. Jahr hintereinander einen österr. Schülermeister-Titel
zusätzlich noch SILBER im Mehrkampf für Maxi
Manuel Ostheimer gewinnt SILBER im Mehrkampf und Bronze im Gewichtheben
5. Platz für Benjamin Hofer und 6. Platz für Andreas Posch**

Einen großartigen Erfolg konnten unsere Youngsters bei der österr. Schülermeisterschaft in Wien am Pfingstwochenende feiern. Dabei wurden die Medaillen im Gewichtheben samt Technikwertung sowie im athletischen Mehrkampf (30-Meter-Sprint, 3-Hopp-Sprung und Kugelschockwurf) vergeben. Besonders erfreulich waren hier vor allem die hohen Technikbewertungen die unsere 4 Jung's von den Wertungsrichtern bekamen. Bei insgesamt 220 Versuchen wurde nur 4 mal 4,5 Punkte für einen Versuch vergeben. Und 2 x waren es unseres Jungs – Maximilian Aigner einmal im Reißen für seine 30 kg und Manuel Ostheimer im Stoßen für seine neue Bestleistung von 32 kg – die sich über die Höchstnote freuen konnten.

In der U-11-Klasse konnte sich Maximilian Aigner im vierten Jahr hintereinander den Titel im Gewichtheben sichern. Mit 30 kg Reißen und 41 kg im Stoßen konnte Maximilian die größten Lasten seiner Altersgruppe zur Hochstrecke bringen und gewann damit souverän die Goldmedaille. Obwohl er in der Leichtathletik gute Leistungen zeigte musste er sich schlussendlich mit der Silbermedaille im Mehrkampf begnügen.

Benjamin Hofer – musste nach dem Titelgewinn in der U-9-Klasse im Vorjahr heuer bei den Älteren (U 11) mitkämpfen. Obwohl er mit 17 kg Reißen und 21 kg Stoßen seine Bestleistungen einstellen konnte musste sich Benjamin mit nur 3 Punkten Rückstand auf die Bronzemedaille mit dem 5. Rang begnügen. Natürlich war es schade, dass es so knapp war. Aber sicher eine Motivation für die nächsten Wettkämpfe.

Andreas Posch belegte hier den 6. Platz. Auch Andreas zeigte gute Leistungen und technisch schöne Versuche und konnte mit 18 kg Reißen und 21 kg Stoßen seine Bestleistungen einstellen.

Maxi Aigner

Benjamin Hofer



Für eine Überraschung sorgte Manuel Ostheimer in der U-13-Klasse wo er einer der Jüngsten war. Mit 24 kg Reißen und 32 kg Stoßen erzielte er neue Bestleistungen und konnte mit 192,3 Punkten die Bronzemedaille im Gewichtheben gewinnen. Im Mehrkampf konnte Manuel noch einmal zulegen und sicherte sich mit 438,7 Punkten die Silbermedaille.

Ein schöner Erfolg für unsere jüngsten Athleten. Vor allem dürfen alle Trainer auf die hohen Technikbewertungen stolz sein. Nach dem Wettkampf gab es noch ein gutes Essen im Gasthaus der Polizei-Sportstätte. Und natürlich kamen die Jung's nicht an der warmen Donau vorbei ohne vor der Heimreise mal rein zu springen..... Und dann ging es wieder 5 Stunden zurück nach Hause.

Erfolg im Gewichtheben

Top-Ergebnisse für die KSV-Youngsters bei den österreichischen Schülermeisterschaften im Gewichtheben.

 Einen großartigen Erfolg konnten die jüngsten Gewichtheber des KSV RUM bei der österr. Schülermeisterschaft in Wien am Pfingstwochenende feiern. Dabei wurden die Medaillen im Gewichtheben samt Technikwertung sowie im athletischen Mehrkampf (30-Meter-Sprint, 3-Hopp-Sprung und Kugelschleudern) vergeben.

Herausragende Technik

Besonders erfreulich waren hier vor allem die hohen Technikbewertungen, die unsere vier Schüler von den Wertungsrichtern bekamen. Bei insgesamt 240 Versuchen wurden nur 4 x 4,5 Punkte für einen Versuch vergeben. Und

2 x waren es unseres Jungs – **Maximilian Aigner** im Reißen und **Manuel Ostheimer** im Stoßen –, die sich über die Höchstnote freuen konnten. In der U11-Klasse konnte sich Maximilian Aigner im vierten Jahr hintereinander den Titel im Gewichtheben sichern. Mit 30kg Reißen und 41kg im Stoßen konnte Maximilian die größten Lasten seiner Altersgruppe zur Hochstrecke bringen und gewann damit souverän die Goldmedaille. Obwohl er in der Leichtathletik gute Leistungen zeigte musste er sich schlussendlich mit der Silbermedaille im Mehrkampf begnügen. **Benjamin Hofer** musste nach dem Titelgewinn in der U9-Klasse im Vorjahr heuer bei den Älteren (U11) mitkämpfen. Obwohl er mit 17kg Reißen und 21kg Stoßen seine Bestleistungen einstellen konnte, musste sich Benjamin mit nur 3 Punkten Rückstand auf die Bronzemedaille mit dem 5. Rang begnügen. **Andreas Posch**



Die erfolgreichen KSV-Youngsters: Andreas Posch, Maximilian Aigner, Benjamin Hofer und Manuel Ostheimer

Foto: KSV Rum

belegte hier den 6. Platz. Auch Andreas zeigte gute Leistungen und technisch schöne Versuche und konnte mit 18kg Reißen und 21kg Stoßen seine Bestleistungen einstellen. Für eine Überraschung sorgte Manuel Ostheimer in der U13-Klasse, wo er einer der Jüngsten war. Mit 24kg Reißen und 32kg Stoßen erzielte er neue Bestleistungen und konnte mit 192,3 Punkten die Bronzemedaille

im Gewichtheben gewinnen. Im Mehrkampf konnte Manuel noch einmal zulegen und sicherte sich mit 438,7 Punkten die Silbermedaille.

Ein schöner Erfolg für unsere jüngsten Athleten. Vor allem darf man auf die hohen Technikbewertungen stolz sein.

Von unserem Regionauten **Werner Uran** 15.6.22



Manuel Ostheimer



Metzgerei
Brindlinger

ÖM SCHÜLER 2022

Wien. Die Österreichische Meisterschaft der Schüler wurde am 4. Juni auf der Polizeisportanlage am Dampfschiffhafen in Wien als Freiluftveranstaltung durchgeführt. Ursprünglich für April geplant musste sie wegen Schlechtwetters verschoben werden. Als ob das Wetter um Wiedergutmachung bemüht war, mit Ausnahme von ein paar Tropfen am Nachmittag, die schnell vorüber zogen, wurde das Event von blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein begleitet. Die Sportanlage auf einer Halbinsel in der alten Donau zeigte sich den Gästen von NÖ, OÖ der Steiermark und Tirol von ihrer schönsten Seite.

Covid bedingt und wohl auch auf Grund der Verschiebung war das Starterfeld überschaubar, mit 34 Teilnehmern von 11 Vereinen traten aber immerhin wieder um 10 Starter mehr an die Hantel als im Vorjahr.

Bei den U9 Mädchen machten 2 Heberinnen aus Vösendorf den Wettkampf unter sich aus, wobei Rebecca Janauschek diesmal klar die Nase vorne hatte. Bei den U9 Burschen unter 7 Konkurrenten holte sich Lias Kornfeld aus Baden den Titel.

In der U11 Wertung konnte Marlene Waldmüller vom HSV Langenlebarndorf den Titel einheimsen. Bei den U11 Burschen ging der Sieg an Emil Jagersberger von der Gitti-City Stockerau, der mit 537,29 Mehrkampfpunkten auch das beste Gesamtergebnis der gesamten Veranstaltung schaffte. Der junge Sportler war nach dem Gewichtheben auf Rang 3, zeigte sich aber in allen leichtathletischen Übungen so überlegen, dass der Vorsprung auf Maximilian Aigner aus Rum über 40 Punkte betrug.

In der U13 Wertung der Mädchen zeigte Juliane Maderegger aus Lochen die stärkste Tagesleistung aller Mädchen. Sie nahm 20 Punkte Vorsprung aus dem Gewichtheben mit, Marie Grundner aus Öblarn schob sich hier aber auf Grund guter Leistungen in der Leichtathletik bis auf 7 Punkte an sie heran.

Bei den U13 Burschen musste auf Grund der größeren Starterzahl laut Reglement in 2 Gruppen, leicht und schwer, gewertet werden. In beiden Gruppen setzte sich am Ende ein Athlet des Schulsportvereins Tulln durch. In der Gruppe "leicht" war es Sebastian Linko, der Raphael Strassmeier aus Buchkirchen auf Distanz halten konnte. In der Gruppe "schwer" startete Elias Danek, der nach dem Gewichtheben nur auf Rang 4 gelegen war, eine sehenswerte Aufholjagd und gewann am Ende mit mehr als 60 Punkten Vorsprung auf den KSV-Rum Athleten Manuel Ostheimer. Bester Gewichtheber dieser Gruppe wurde Dustin Brunner vom Polizeisportverein Wien. - Die beste Gewichtheberwertung aller Altersgruppen schaffte der U11 Athlet Maximilian Aigner aus Rum mit 212,03 Punkten. Beste Athletin im Gewichtheben war die U13 Athletin aus Lochen, Juliane Maderegger, mit 209,25 Punkten. Zur Erinnerung: bei den U9/U11/U13 werden die Mädchen mit der gleichen Sinclairtabelle wie die Burschen gewertet, die Leistungen sind daher 1:1 vergleichbar. © GP



WÜRTH

U9 männlich

1. Kornfeld Lias	BAD	37,3	86,00	353,34
2. Grundner Philipp	ÖBL	57,3	83,00	311,59
3. Madrey Fabio	VÖE	22,9	71,00	291,24
4. Maderegger Patrick	LCH	34,4	78,00	239,06
5. Grundner Jakob	ÖBL	26,8	68,00	238,81
6. Gappmeier Tobias	ÖBL	37,9	73,00	222,50
7. Gappmeier Lukas	ÖBL	38,3	76,00	217,43

U11 weiblich

1. Waldmüller Marlene	LAL	37,9	22	25	398,41
2. Hadek Sophie	VÖD	29,1	14	17	345,23
3. Schober Doris	LCH	43,8	15	18	336,40

U11 männlich

1. Jagersberger Emil	GIC	35,7	24	30	537,29
2. Aigner Maximilian	RUM	47,5	30	41	493,09
3. Schiffermayer Timo	FEL	43,2	29	36	482,46
4. Seitinger Julien	LAL	36,3	23	29	480,65
5. Hofer Benjamin	RUM	30,2	17	21	479,05

6. Posch Andreas	RUM	37,0	18	21	420,89
7. Koller Tiago	SVS	48,3	23	30	368,04

U13 weiblich

1. Maderegger J.	LCH	36,8	24	32	456,21
2. Grundner Marie	ÖBL	45,2	23	32	447,45
3. Voggenberger Barbara	LCH	56,3	19	22	293,29

U13 männlich leicht

1. Linko Sebastian	SSV	35,6	22	30	427,21
2. Strassmair Raphael	BUK	35,1	17	22	415,82
3. Leikermoser Jonas	LCH	31,9	16	19	407,87
4. Neumann Philipp	BUK	35,1	17	22	398,79
5. Greckhamer Florian	BUK	39,5	15	20	363,46
6. Schober Felix	LCH	42,8	16	17	346,41

U13 männlich schwer

1. Danek Elias	SSV	61,3	35	42	502,60
2. Ostheimer Manuel	RUM	44,1	24	32	438,77
3. Baumann Paul	ÖBL	52,5	30	40	416,84
4. Brunner Dustin	POL	68,5	36	53	400,14
5. Pendl Dorian-A.,	SVS	104,8	37	41	328,25
6. Koller Diego	SVS	50,1	22	25	298,76

Bericht und Auswertung: ÖGV-Vizepräsident Markus Koch

systemic
Reinigungstechnik Ges.m.b.H.

Lackierung
Autospenglerei Robert Hatzl



A - 6064 Rum, Ahornstrasse 1
Tel.: 0512 / 262529
Fax: 0512 / 262529 - 17

Mobil: 0664 / 2011520
e-mail: karosserie.hatzl@aon.at
Net: <http://www.karosserie-hatzl.at>



Andreas

Posch



ASKÖ Bundesmeisterschaft im SportzentRUM – 25.06.2022



Athleten und Helfer bei der ASKÖ-Bundesmeisterschaft

Mannschaftssieg für unser KSV-RUM 1 Team

Hubert Descher - Victoria Steiner - Anna Lamparter gewinnen den ASKÖ-Bundesmeister-Titel

Nach 2 Jahren Corona-Pause war es endlich wieder soweit. Am 25. Juni trafen sich die ASKÖ-Athleten/innen im SportzentRUM und suchten nach 2 Jahren Pause ihre Bundesmeister bei den Frauen und Männern. Der KSV-RUM hat die Bundesmeisterschaft auf kurzem Wege übernommen, da der geplante Ausrichter SVS Schwechat die Halle den Ukraine-Flüchtlingen zur Verfügung stellen musste. Obwohl wir nur eine kurze Vorbereitungszeit hatten war es eine perfekte Veranstaltung!
Zu allererst:

**EIN HERZLICHES DANKE AN ALLE HELFER
ohne Euch wäre so eine Großveranstaltung
nicht durchzuführen!**

A yellow poster for the ASKÖ Bundesmeisterschaft. It features two female athletes in black leotards performing a clean and jerk lift. The top athlete is Victoria Steiner, and the bottom one is Anna Lamparter. The poster includes the ASKÖ logo, the text 'BUNDESMEISTERSCHAFT', and various sponsor logos such as Kraft Sport Verein RUM, WÜRTH, Die Brotbuben, and others. At the bottom, it says 'Samstag - 25.06.2022 ab 09:00 Uhr' and 'nähere Infos unter www.kraftsportverein-rum.at'.



Der KSV-Rum bot den Athleten/innen ausgezeichnete Bedingungen und so konnten die Zuschauer auch zahlreichen Bestleistungen bejubeln. Und unsere Athleten konnten sich gleich über 10 x Gold – 9 x Silber und 4 x Bronze freuen! Damit war der KSV-RUM auch der erfolgreichste Verein der Meisterschaft!

Den Beginn machten die Jüngsten. Maximilian Aigner konnte sich den Sieg im Gewichtheben der U 11 erkämpfen. Mit 33 kg Reißen und 40 kg im Stoßen kam er knapp an seine Bestleistungen heran. Im Mehrkampf gab es dann einen Kampf um jeden Punkt... Schlussendlich musste sich Maxi um nur 1,34 Punkte geschlagen geben und gewann Silber. Benjamin Hofer fehlten am Ende nur 2,72 Punkte im Mehrkampf auf den Sieg. Diese Punkte verschenkte er leider mit einem ungültigen Anfangsversuch im Reißen. Damit gewann Benni aber Bronze im Gewichtheben und Mehrkampf. Am 4. Platz klassierte sich Andreas Posch der mit 18 kg Reißen und 22 kg Stoßen seine Bestleistungen einstellte!

In der U 13 Klasse gewann Manuel Ostheimer die Silbermedaillen im Gewichtheben und Mehrkampf (464,9 Punkte). Auch hier musste sich Manuel nur um 4,23 Punkte geschlagen geben.



Der „Star“ der Veranstaltung war aber Victoria Steiner. Victoria sicherte sich mit 83 kg Reißen und 105 kg im Stoßen ungefährdet die Goldmedaille in der Allgemeinen Klasse und der U-20-Klasse. Am österr. U20-Rekord von 107 kg scheiterte sie leider knapp. Zudem gewann Victoria mit 231,6 Punkten die Gesamt-Tageswertung der Frauen und der U-20-Klasse.

Ebenfalls Doppelgold (Allgemeine Klasse und U-20) gab es für Anna Lamparter in der Kat. -64 kg mit 64 kg Reißen und 75 kg Stoßen.



In der Allgemeinen Klasse der Kat. 81 kg konnte Hubert Descher einen überlegenen Sieg in der Kat. -81 kg feiern. Mit 95 kg Reißen und 120 kg Stoßen kam er auf 266,67 Punkte und gewann damit zusätzlich die Bronzemedaille in der Gesamt-Tageswertung. Am 2. Platz klassierte sich Monty Bayer mit 180 kg. Marc Sathianathan konnte mit 167 kg die Silbermedaille bei den Masters gewinnen.

Gerhard Mörth (65 Jahre) gewann in der Kat. -96 kg die Silbermedaille in der Allgemeinen Klasse und in der Masters-Wertung 7 konnte er sich den Titel mit dem neuen österr. Masters-Rekord von 87 kg holen. Silber gab es auch noch für Tamara Norz in der Kat. -81 kg mit 53 kg Reißen und 65 kg Stoßen.

Bronze erkämpfte sich Lukas Walkam in der Kat. 109 kg. Lukas konnte dabei erstmals die Traummarke von 100 kg im Stoßen zur Hochstrecke bringen!

In der Teamwertung gab es einen überlegenen Sieg für die Mannschaft vom KSV-RUM 1 in der Besetzung – Victoria Steiner – Anna Lamparter – Tamara Norz – Hubert Descher und Monty Bayer.



Die Halle in vollem Glanz



Gerhard Mörth



Lukas Walkam – erstmals 100 kg

Nur knapp am Rekord vorbei

Rum – Die Gewichtheber vom KSV Rum vermochten ihre Rolle als Lokalmatadore bei der ASKÖ-Bundesmeisterschaft daheim voll auszuspielen: Zehn Siege, neunmal Silber und vier dritte Plätze gingen auf das Rumer Konto, womit man erfolgreichster Verein wurde. Stark präsentierte sich erneut Frauen-Gesamtsiegerin Victoria Steiner, die mit 105 kg (Stoßen) nur knapp Österreichs U20-Rekord (107 kg) verpasste. Dazu glänzten siegreich Anna Lamparter (U20, Allg. Klasse), Hubert Descher, Gerhard Mörth mit neuem nationalen Masters-Rekord, im Nachwuchs Maximilian Aigner sowie das Rumer Team mit Steiner, Lamparter, Drescher, Tamara Norz und Monty Bayer. (TT)



Einmal mehr eine Klasse für sich: Victoria Steiner Foto: KSV Rum

28.6.22

Rumer Gewichtheber nützen Heimvorteil



RUM. Die ASKÖ-Bundesmeisterschaft wurde nach zwei Jahren Pause erstmals wieder in Rum durchgeführt. Der KSV Rum bot den AthletInnen ausgezeichnete Bedingungen und so konnten die Zuschauer auch zahlreiche Bestleistungen bejubeln. Mit über 10 x Gold, 9 x Silber und 4 x Bronze freuen sich Trainer und Athleten gleichermaßen. Mit dem Ergebnis war der KSV Rum auch der erfolgreichste Verein der Meisterschaft. Benjamin Hofer gewann Bronze im Gewichtheben und Mehrkampf. Auf dem 4. Platz landete Andreas Posch. In der U13-Klasse gewann Manuel Ostheimer die Silbermedaillen

im Gewichtheben und Mehrkampf. In der Allgemeinen Klasse konnte Hubert Descher einen überlegenen Sieg in der Kat. -81 kg feiern. Ebenfalls Doppelgold (Allgemeine Klasse und U20) gab es für Anna Lamparter in der Kat. -64 kg mit 64 kg Reißen und 75 kg Stoßen. In der Teamwertung gab es einen überlegenen Sieg für die Mannschaft vom KSV Rum 1 in der Besetzung Victoria Steiner, Anna Lamparter, Tamara Norz, Hubert Descher und Monty Bayer. Mit 1317,8 Punkten siegte die Mannschaft mit einem Vorsprung von 135 Punkten auf die zweitplatzierte Mannschaft von ATUS Bruck/Mur.

6.7.22



Hubert Descher

ASKÖ 

Die Brotbuben® 

ASKÖ Bundesmeisterschaften in Rum



Verein	G	S	B
RUM	3	3	1
BRM	3	1	
HAR	2		
SVS	1	2	1
RAN	1	2	
FEL	1	1	2
KFL	1	1	1
BRF	1		
SBG	1		
TRK	1		
VÖD	1		
VÖE	1		
GOL		2	1
AKI		1	1
NDW		1	

Die Dachverbandsmeisterschaft vom 26. - 27. Juni 2022 stand im Zeichen ihres kürzlich verstorbenen Bundesfachwartes Hermann Suppan.

Aus 16 Vereinen starteten 76 Teilnehmer, 56 männliche und 16 weibliche Athletinnen. Es konnten Medaillen in allen Altersgruppen vergeben werden.

Im Medaillenspiegel für die allgemeine Klasse finden wir 15 Vereine am Stockerl. Der Veranstalter nutzte den Heimvorteil mit 7 Stück an der Spitze. Victoria Steiner war Punktebeste der Frauenkonkurrenz. Christian Kathrein war punktbestener Heber unter den Männern. © GP

SCHÜLERIN

U9 1. Januschek Rebecca VÖD 308,83

FRAUEN

45	1. Petscher Jasmin	VÖD	34	46	80
55	1. Cervinka Annika	SVS	41	47	88
59	1. Krepper Claudia	RAN	52	68	120
	2. Bergonzi Alina	AKI	40	64	104
64	1. Lamparter Anna	RUM	64	75	139
71	1. Steiner Victoria	RUM	83	105	188
	2. Dirnböck Selina	NDW	41	50	91
76	1. Kirchner Nadine	KFL	76	91	167
	2. Meissner Vivienne	GOL	75	92	167
	3. Diglas Katrin	FEL	35	49	84
81	1. Franek Klara	BRM	78	94	172
	2. Norz Tamara	RUM	53	65	118
87	1. Priesching Daniela	HAR	53	67	120
	2. Dröxler Stefanie	BRM	48	62	110
+87	0. Pfeilstöcker Johanna	BRM	86	100	-

Mannschaftswertung

KSV RUM	1317,82
ATUS Bruck/Mur	1182,65
SVS Schwechat	976,76
ASKÖ Feldkirchen	966,47
SC Kroftlaggl	948,78
AK Innsbruck	840,09
FAK Goliath	759,47
ATSV Ranshofen	696,39
KSV Rum 2	572,39

SCHÜLER

U11	1. Schiffermayer Timo	FEL	29	37	496,24
	2. Aigner Maximilian	RUM	33	40	494,90
	3. Hofer Benjamin	RUM	17	22	493,52
	4. Posch Andreas	RUM	18	22	409,57
U13	1. Moderbacher Michael	HAR	29	39	469,13
	2. Ostheimer Manuel	RUM	29	33	464,90
	3. Heiss Leon	VÖD	36	48	432,76

MÄNNER

55	1. Sadat Sayed Hilal	HAR	63	85	148
	2. Jöbstl Alexander	FEL	55	70	125
61	1. Fenzl Josef	SVS	28	39	67
67	1. Bohatschek Kurt	BRF	37	41	78
73	1. Modrey Luca	VÖE	90	115	205
	2. Wechselberger H.	KFL	83	105	188
	3. Reichel Andreas	GOL	73	100	173
	4. Yesil Deniz	AKI	68	88	156
81	1. Descher Hubert	RUM	95	121	216
	2. Bayer Monty	RUM	77	103	180
	3. Najemnik Matthias	SVS	75	100	175
	4. Pabst Alexander	FEL	73	96	169
	5. Sathianathan Marc	RUM	71	96	167
	6. Diglas Ernst	FEL	68	79	147
	0. Manalo John-Carlo	NDW	92	105	-
89	1. Kathrein Christian	BRM	112	130	242
	2. Najemnik Christoph	SVS	104	115	219
	3. Tröger Ludwig	AKI	94	105	199
	4. Tischler Maximilian	BRM	70	106	176
	5. Pöcher Stefan	FEL	66	93	159
	6. Winkler Peter	KFL	60	90	150
96	1. Orth Pavol	TRK	105	125	230
	2. Mörth Gerhard	RUM	68	87	155
102	1. Stöllberger Raphael	SBG	98	125	233
	2. Diana Ciprian	RAN	96	120	216
	3. Giazomuzzi Markus	KFL	91	118	209
	4. Gök Cemil	GOL	90	115	205
	5. Scharf Christian	AKI	70	90	160
109	1. Pfeilstöcker Michael	BRM	82	105	187
	2. Speigner Levin	RAN	76	111	187
	3. Walkam Lukas	RUM	76	100	176
	4. Fischer Thomas	SVS	75	95	170
	5. Schinhan Roman	EIW	76	92	168
+109	1. Greiner Thomas	FEL	57	73	130

Schiedsrichter: DI Andreas Degwerth, Monika Giacomuzzi, Manfred Huber, Manfred Heiss, Julia Huber, Wolfgang Plank

